

Berichterstattung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 18. Februar 2016

Es waren ein Zuhörer anwesend.

Fragestunde

1) Bürgerhaus; fehlende Barrierefreiheit

Ein Zuhörer fragte, ob es Pläne gebe, das Bürgerhaus in der Kirchstraße barrierefrei zu machen. Der Vorsitzende antwortete, dass er dies aufgrund der Kosten und der aktuell laufenden Maßnahmen in naher Zukunft nicht in Aussicht stellen könne. Er verwies auf zahlreiche andere öffentliche Gebäude, die barrierefrei zu erreichen seien und als Alternative zur Verfügung stünden.

2) Feinstaubbelastung; Messwerte

Ein Zuhörer fragte, ob der Gemeindeverwaltung Messwerte zur Feinstaubbelastung durch die B 39 und die A 81 vorlägen. Wenn nicht, bis wann solche Messungen gemacht werden könnten, um zu klären, ob hiervon gesundheitliche Belastungen ausgingen. Der Vorsitzende antwortete, dass hierzu keine Werte vorlägen und auch keine Beauftragung geplant sei. Er gehe davon aus, dass das Regierungspräsidium auf die Gemeinde Ellhofen zukäme, wenn sie sich in einer Problemzone befände.

Erweiterung der Johann-Dietz-Grundschule und der Kommunalen Kindertagesstätte „Neuenstädter Straße“; Auftragsvergaben

- 1) Nachdem die Ganztagesgrundschule bereits seit September 2015 den Betrieb aufgenommen hat und auch die dritte Gruppe in der kommunalen Kindertagesstätte im Januar 2016 eröffnet wurde, soll im April 2016 mit den geplanten Neubau- und Umbaumaßnahmen begonnen werden.
- 2) Die Submission der ersten drei Gewerke fand am 29. Januar 2016 statt. Der Rücklauf an Angeboten war bis auf das Gewerk Abbrucharbeiten gut. Auf die jeweiligen Vergabevorschläge des Architekturbüros S-Projekt aus Ellhofen wurde verwiesen.

Mit den angebotenen Preisen der jeweils günstigsten Bieter kann man - mit Einschränkungen beim Gewerk Abbrucharbeiten - ebenfalls zufrieden sein.

Stellt man die Kostenberechnung mit dem erzielten Ausschreibungsergebnissen gegenüber, so ergeben sich rechnerische Einsparungen in Höhe von 130.851,08 Euro.

Im Detail:

	Kostenberechnung	Submissionsergebnis	Differenz
Los 01 Abbruch	25.294,50 €	34.716,47 €	+ 9.421,97 €
Los 02 Rohbau	748.793,65 €	659.860,22 €	- 88.933,43 €
Los 03 Zimmermann	140.670,00 €	89.330,38 €	- 51.339,62 €

Der Gemeinderat beschloss:

- 1) Der Auftrag für das Gewerk „Abbrucharbeiten“ wird an die Firma Hailer aus Heilbronn zum Angebotspreis von 34.716,47 Euro brutto vergeben.
- 2) Der Auftrag für das Gewerk „Rohbau“ wird an die Firma Heizmann aus Osterburken zum Angebotspreis von 659.860,22 Euro brutto vergeben.
- 3) Der Auftrag für das Gewerk „Zimmererarbeiten“ wird an die Firma Mögerle aus Gaisbach zum Angebotspreis von 89.330,38 Euro brutto vergeben.

Gutachterausschuss; Bestellung von 1. April 2016 bis 31. März 2020

- 1) Gemäß Paragraf 1 der Gutachterausschussverordnung in Verbindung mit Paragraf 192 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sind bei den Gemeinden Gutachterausschüsse für die Ermittlung von Grundstückswerten und sonstige Wertermittlungen zu bilden.

Der Gutachterausschuss besteht aus einem Vorsitzenden und ehrenamtlichen weiteren Gutachtern. Es ist keine Mindestanzahl von Mitgliedern im Gutachterausschuss festgelegt. Für die Erstellung eines Gutachtens werden jedoch der Vorsitzende (oder sein Stellvertreter) und mindestens zwei weitere Mitglieder benötigt. Die Vertreter des Finanzamtes Heilbronn wirken lediglich bei der Ermittlung der Bodenrichtwerte mit.

Die Amtszeit des Gutachterausschusses beträgt vier Jahre; sie läuft für den derzeitigen Gutachterausschuss zum 31. März 2016 ab. Eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

- 2) Der Gutachterausschuss besteht derzeit aus:

Gottfried Nothof (Vorsitzender)
Klaus Trender (stellvertretender Vorsitzender)
Karl-Heinz Hartmann (Beisitzer)
Silvia Krummhauer (Beisitzerin)
Willi Müller (Beisitzer)
Bruno Rudolf (Beisitzer)
Frank Seiter (Beisitzer)
Werner Reich vom Finanzamt Heilbronn (Beisitzer)
Egon Schwarz vom Finanzamt Heilbronn (Beisitzer)

- 3) Herr Hartmann verzichtet auf eine erneute Kandidatur. Alle anderen Mitglieder, welche die Gemeinde Ellhofen bestimmt, haben ihre Bereitschaft signalisiert, weiterhin im Gutachterausschuss tätig zu sein. Das Finanzamt Heilbronn schlägt Werner Reich und Jeanette Mungenast als weitere Mitglieder im Gutachterausschuss vor.

Um immer ausreichend Beisitzer zur Verfügung zu haben, schlägt die Verwaltung zudem vor, aus dem Gemeinderat heraus Corina Keicher und Herbert Rödiger ebenfalls zu Beisitzern zu wählen.

Der Gemeinderat beschloss:

In den Gutachterausschuss werden von 1. April 2016 bis 31. März 2020 bestellt: Gottfried Nothof als Vorsitzender, Klaus Trender als stellvertretender Vorsitzender, Corina Keicher, Silvia Krummhauer, Willi Müller, Herbert Rödiger, Bruno Rudolf und Frank Seiter als Beisitzer sowie die beiden vom Finanzamt vorgeschlagenen Vertreter Werner Reich und Jeanette Mungenast ebenfalls als Beisitzer.

Bekanntgaben

- 1) Haushalt 2016; Bestätigung der Gesetzmäßigkeit

Auf das Schreiben des Landratsamtes Heilbronn (Stabsstelle Kommunales und Prüfung) vom 12. Januar 2016 wurde verwiesen.

- 2) Erweiterung der Johann-Dietz-Grundschule und der Kommunalen Kindertagesstätte „Neuenstädter Straße“; aktuelle Kostenberechnung

Auf den Kostenvergleich des Architekturbüros S-Projekt vom 18. Februar 2016 wurde verwiesen.

Der Vorsitzende ergänzte mündlich:

- 3) Eulenbergstraße 11 und 11/1; Erwerb

Die Gemeinde habe die Gebäude Eulenbergstraße 11 und 11/1 erworben.

- 4) Gemeinderat; weiterer Sitzungstermin

Am 21. April 2016 werde eine zusätzliche Gemeinderatssitzung notwendig.

- 5) Zweckverband Gewerbegebiet; nächste Verbandsversammlung

Beim Termin am 12. April 2016 sei unter anderem Teilgebiet 4 ein Thema.

- 6) Grundbuchamt Obersulm; Auflösung

Das Grundbuchamt in Obersulm sei zum 15. Februar 2016 aufgelöst worden, und die Zuständigkeit liege nun beim Amtsgericht Heilbronn.

7) Bundesstraße 39; Baumfällarbeiten

Am Rosenmontag habe es einen Unfall auf der B 39 nahe der dort parallel verlaufenden Sulm gegeben. Ein Fahrzeug sei aufgrund des starken Windes durch einen Baum beschädigt worden. Es bestehe dringender Handlungsbedarf, was die Baumpflege in diesem Bereich angehe. Wenn das Landratsamt dem zustimme, könnten die Arbeiten im März ausgeführt werden. Dies sei vermutlich mit einer halbseitigen Sperrung der B 39 verbunden.

Anfragen

1) B 39; Geschwindigkeitsmesssäule

Ein Mitglied des Gemeinderats regte an, erneut über eine dauerhafte Geschwindigkeitsmesssäule an der B 39 zu diskutieren. Der Vorsitzende notierte sich das Thema für die Klausur in der folgenden Woche.

2) Heimatschau; Artikelserie „Bäume sind wichtig“

Ein Mitglied des Gemeinderats fragte, ob der Artikel „Bäume sind wichtig“ häufiger veröffentlicht werde. Der Vorsitzende sagte, dass es sich um eine Serie handle, die in einzelnen Abschnitten veröffentlicht werde.

3) Abwassergebühr, Niederschlagswasser

Ein Mitglied des Gemeinderates erkundigte sich nach der geänderten Gebühr für das Niederschlagswasser. Herr Saur erklärte, dass es sich um dem im November 2014 gefassten Beschluss handle, den Satz auf 0,57 Euro pro Quadratmeter zu erhöhen. Erst jetzt werde dies auf den Bescheiden für 2015 sichtbar. Die Gebühren müssten kostendeckend sein.